

WOHNFABRIK ALPHA +



AHB-Awards Nachhaltige Entwicklung | Prix AHB du Développement Durable
 AHB Awards Sustainable Development, BFH-AHB, 26.11.2024
 Marie Joelle Hübner und Niklas Stöckmann

Industriebaukultur, «Freizeitfabrik», Umnutzungen als Katalysatoren der Stadtentwicklung
Coaching-Team: Stanislas Zimmermann, Stasia Kremer

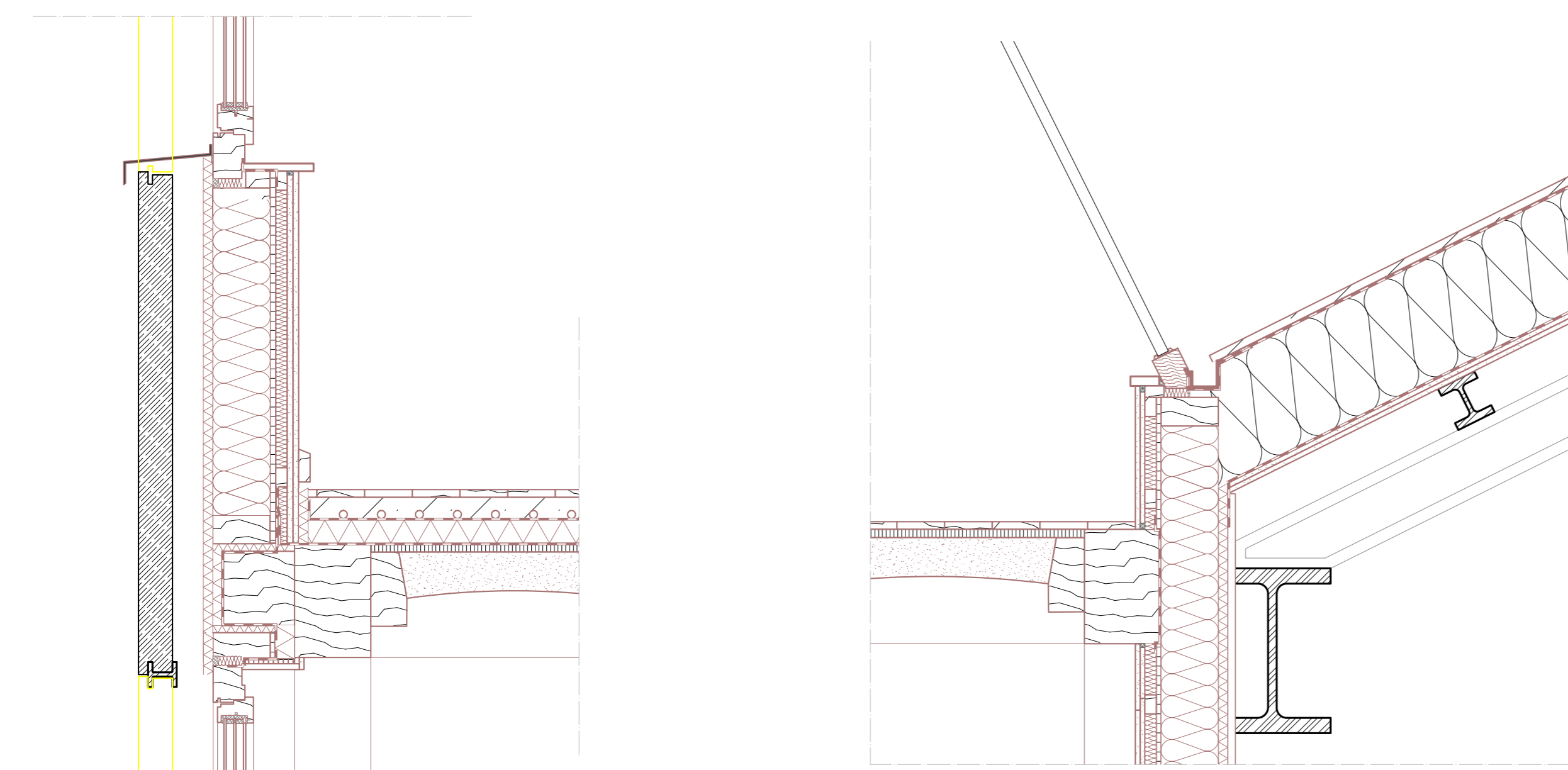
Das Alpha +-Projekt auf dem Alpha Areal in Nidau wandelt ein ehemaliges Industriegelände mit mehreren Hallen in eine nachhaltige „Wohnfabrik“, die Wohnen, Arbeiten und Freizeit vereint um. Die bestehende Struktur der Hallen bleibt erhalten, einzig einzelne Fassadenplatten wurden von der Sheddachhalle für Fensteröffnungen entfernt und anderweitig wiederverwendet. Zur Ergänzung der bestehenden Bausubstanz werden umweltfreundliche Materialien wie Holz und Lehm eingesetzt. Diese Materialien sind nicht nur nachhaltig, sondern tragen auch zu einem angenehmen Raumklima bei und erhöhen die Lebensqualität der Bewohnenden und Nutzenden.

Ein weiterer Vorteil des Konzepts liegt in der thermischen Hülle des Gebäudes. Diese wird durch die Außenwände der neuen Einbauten abgeschlossen, wodurch der zu beheizende Raum reduziert wird. Das minimiert den Energieverbrauch, senkt Heizkosten und verringert die CO2-Emissionen, was zur Effizienz der Gebäudehülle beiträgt. Darüber hinaus fördert das Konzept eine hohe Einwohnerdichte durch kleinere Wohneinheiten, die durch gemeinschaftliche Flächen ergänzt werden. Diese gemeinschaftlichen Räume ermöglichen es den Bewohnern, soziale Interaktionen zu pflegen und Ressourcen effizient zu nutzen.

Das Projekt ist so geplant, dass Wohnen und Arbeiten räumlich miteinander verbunden sind, wodurch lange Wege vermieden werden. Erschlossen werden die Bereiche durch die „rue intérieure“, die den Mittelpunkt des Entwurfs darstellt. Sollte doch eine größere Mobilität erforderlich sein, sind Car- und Bikesharing-Optionen vorgesehen, um eine nachhaltige Fortbewegung zu fördern. Die Bootshalle, die sich näher am See befindetet, wird zu einem flexiblen Veranstaltungsraum umgebaut, der für Sommer- und Winterevents genutzt werden kann. Durch eine bewegliche Wand und ausziehbare Tribünen kann die Halle sowohl innen als auch außen verwendet werden. Ein Park zwischen der Halle und dem See rundet das Freizeitangebot ab.



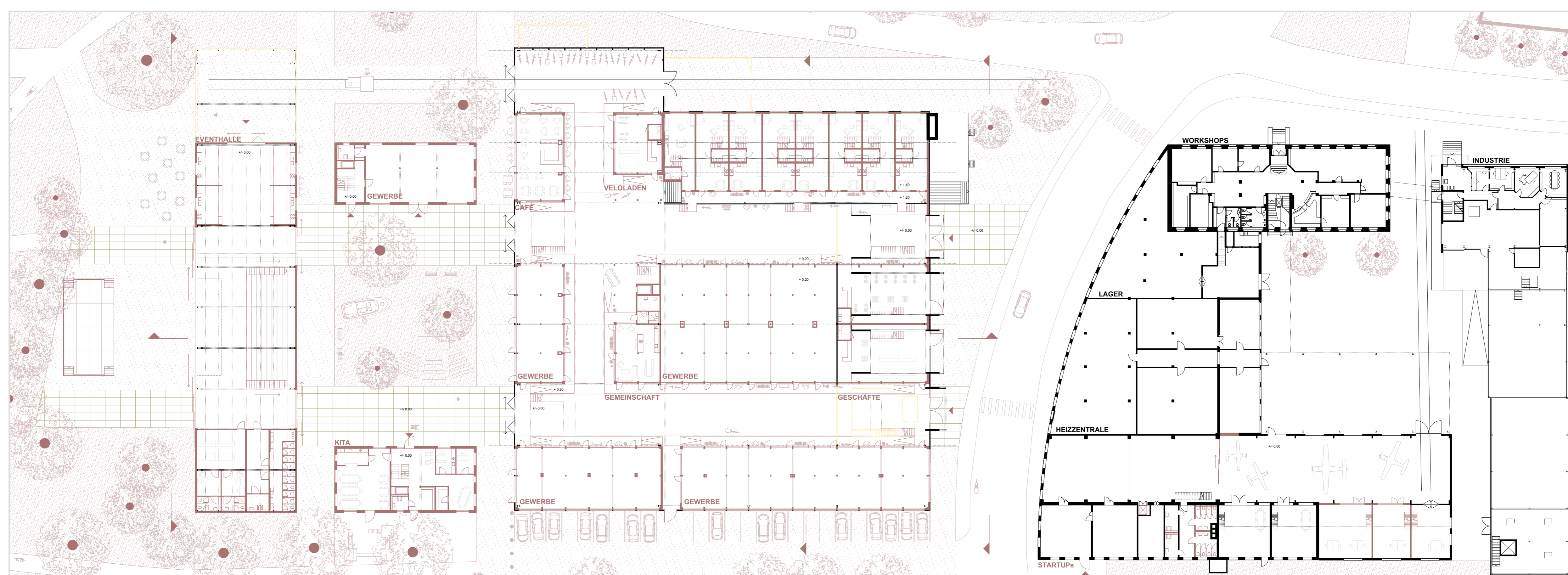
Rue intérieure



Details Sheddachhalle, o.M.



Schnitt o.M.



Grundriss o.M.